Besondere Ereignisse

in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1929 in Barmen.

Januar 1929:

1. 25 jähriges Bestehen der Barmer Ersatzkasse.
2. Protest der Barmer Stadtverwaltung gegen die Verlegung des Fernsprech- und Telegraphenwesens nach Elberfeld.
6. und 7. Tagung des Provinzialverbandes evangelischer Kirchenmusiker von Rheinland und Westfalen.
8. Gründung einer Wuppertaler Ortsgruppe des Richard-Wagnerbundes deutscher Frauen.
12. Eröffnung der Ausstellung „Richtige Ernährung" in der Concordia.
13. Weihe der umgebauten Friedenskirche.
19. Propagandafahrt des Barmer Motorsportklubs.
20. Der zum Oberkonsistorialrat ernannte Pastor Dick hält seine Abschiedsrede.

Februar 1929.

8. Abschiedsfeier für den zum Oberbürgermeister von Heidelberg gewählten Beig. Dr Reinhaus im Verkehrsverein.
12. Explosionsunglück in der Kesselfabrik von Siller & Jamart auf Hatzfeld. Explosion einer Heizungsanlage im Hause Hatzfelder Straße 116 A.
Stadtverordnetenversammlung: Verabschiedung des bisherigen Beig. Dr Reinhaus.
18. Der Verkehrsverein eröffnet seine neue Geschäftsstelle an der Rathausbrücke.
24. Große Protestversammlung der Barmer Bürgerschaft gegen die Absicht der Reichsbahnverwaltung, die Fern-D-Züge in Barmen nicht mehr halten zu lassen.
Eröffnung der Reichsunfallwoche (Ruwo).

März 1929:

1. Eröffnung der Autobuslinie Hauptbahnhof-Rott.
8. Veröffentlichung einer Denkschrift der Düsseldorfer Oberpostdirektion über die Verlegung des Fernsprech- und Telegraphenwesens aus Barmen nach Elberfeld.
Wettbewerb des Bergischen Verkehrsbundes um ein Werbeplakat für das Bergische Land.
10. Notkundgebung des Barmer Mittelstandes.
12. Eingemeindungsvertrag zwischen Elberfeld und Bohwinkel abgeschlossen. Barmens Oberbürgermeister protestiert gegen diesen Vertrag im Hinblick auf die Umgemeindungsvorlage der preußischen Regierung.
13. Der Gemeinde-Ausschuß des Preußischen Staatsrates trifft auf seiner Besichtungsreise durch das Umgemeindungsgebiet in Barmen ein. Kundgebungen gegen die beabsichtigte Städtezusammenlegung durch Herumtragen von Plakaten während der Anwesenheit des Ausschusses werden verboten.
14. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt zur Erweiterung des Eltwerkes und des Bergbahnhofes 4 700 000 Mark. Die Stadtverordneten genehmigen eine neue Wertzuwachssteuerordnung, da die bisherige WStO mit dem 31. März abläuft und die neue Ordnung der ministeriellen Musterordnung völlig angepaßt werden muß.
22. Festveranstaltung aus Anlaß eines Buch-Tages.
23. Der Preußische Staatsrat beschließt zur Umgemeindungsvorlage: „Die Vereinigung der Stadtgemeinden Barmen und Elberfeld scheint dringend geboten und ist im Wege des freiwilligen Zusammenschlusses anzustreben."
24. Die Kirche der luth. Kirchengemeinde Wichlinghausen wird nach umfangreicher Erneuerung feierlich geweiht.

April 1929:

1. Denkschrift der Stadtverwaltung Barmen betr. das Halten der Fern-D-Züge in Barmen, mitunterzeichnet von zahlreichen Nachbargemeinden, wird veröffentlicht.
7.—9. Drittes Rheinisches Musikfest, verbunden mit der Tagung des Provinzialverbandes Rheinland des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer e. V.
9. Die Stadtverordnetenversammlung setzt den Etat für 29/30 fest.
10. Ausstellung der Barmer Fleischer-Innung „Versorgung einer Großstadt mit Fleisch.
13.—21. Ausstellung der Konsumgenossenschaft Vorwärts-Befreiung in der Concordia aus Anlaß des 30 jährigen Bestehens.
19. 80 Hörer der „Akademie der Arbeit Frankfurt a. M." besuchten auf einer Studienfahrt die Stadt Barmen. Ein Vertreter der Stadtverwaltung begrüßte die Gäste und gab in einem Vortrag ein Bild von dem Wesen der Stadt Barmen, ihrer Bevölkerung und ihrer Industrie. Danach besichtigten die Gäste das Rathaus und die Werksanlagen der Firma Bemberg.
23. Der Gartenbauverband veranstaltete einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Gartenhäuser für Kleingärten.
29. Auf Veranlassung der Stadtverwaltung fand in der Concordia ein Vortrag statt über das Thema „Zweck und Ziele des deutschen Luftschutzes."

Mai 1929:

12. Verkehrssonntag. Erweiterter Geschäftsverkehr.
Muttertag, veranstaltet vom Bund der Kinderreichen, Ortsgruppe Barmen. 25 kinderreiche Mütter, die 10 und mehr Kinder haben und von diesen noch 4 unter 14 Jahren, erhielten von dem Vertreter der Stadtverwaltung ein auf das jüngste Kind ausgestelltes Sparkassenbuch über 50 Mark, als Ehrengabe der Stadt Barmen.
13. Reichstagung des Deutschen Färberverbandes im Bereiche der Ortsgruppe „Bergisch Land."
13. Der vom Reichswirtschaftsrat eingesetzte Arbeitsausschuß zur Beratung eines Verzeichnisses zu § 7 der Arbeitszeitverordnung (Regelung der Arbeitszeit für besonders gesundheitsschädliche Betriebe) besichtigt die Müllverbrennungsanstalt der Stadt Barmen.
19. Internationaler Fußballkampf (Club francais Paris gegen S.-S.-V. Barmen).